

MC

aktiv

DAS MAGAZIN
DER MC-BAUCHEMIE 1-2024

TOPTHEMA
MC-MONTAN INJEKT | 8
Lösungen für instabile
Böden und Bauwerke

BIG PICTURE
MUMBAI TRANS HARBOUR LINK | 4
Top Schutz für längste Meeresbrücke
Indiens

NACHHALTIGKEIT
RECYCLINGBETON | 12
Schulgebäude mit 100 % Recyclingbeton
errichtet

BEST PRACTICE
INDUSTRIEBODEN | 15
Widerstandsfähiger Fabrikboden
dank MC-DUR PowerCoat





Liebe Leser*innen,

wenn die Dinge ins Wanken geraten, ist es gut einen stabilisierenden und verlässlichen Anker zu haben. Das gilt nicht nur im Leben, sondern auch in der Bauwelt. Denn wenn die Standsicherheit von Bauwerken gefährdet ist, braucht es schnelle und zuverlässige Hilfe.

Instabiler Baugrund stellt Bauingenieure vor große Herausforderungen, denn er verursacht Setzungen und Risse in Bauwerken, die deren Tragfähigkeit und Nutzbarkeit stark beeinträchtigen können. Mit MC-Montan Injekt bieten wir hochspezialisierte Injektionslösungen für die dauerhafte und sichere Baugrundstabilisierung und Hebung abgesackter Bauteile. Sie sind unsichtbare, aber kraftvolle Helfer, die schnell, präzise und minimalinvasiv eingesetzt werden können und gefährdete Fabrikhallen oder Bürogebäude wieder nutzbar machen.

Unsere Produkte basieren auf unserem umfangreichen Wissen und Know-how, unserem hohen Qualitätsbewusstsein sowie unserer mehr als 60-jährigen Erfahrung. Das ist in immer mehr Ländern gefragt, jetzt auch in Tansania und Australien, aber ebenso in anderen Regionen der Welt.

Freuen Sie sich wieder auf einen spannenden Mix aus Neuigkeiten, Innovationen, Inspirationen und Projektberichten.

Viel Spaß beim Lesen!

N. Müller

Ihr
Nicolaus M. Müller

INHALT

03 | NEWS KOMPAKT

MC-Bauchemie gründet Gesellschaft in Tansania

MC verstärkt Präsenz in Australien

04 | BIG PICTURE

Mumbai Trans Harbour Link
EmceColor-flex schützt längste Meeresbrücke Indiens

06 | INNOVATION

Dekorativer und drainagefähiger Stein-teppich: MC-DUR TopSpeed StoneCarpet

Neuer extrafeiner Glättspachtel: Nafufill EF

Neue Ausgleichsmasse: MC-Floor Easyplan ultra

07 | INSPIRATION

Mit Vergussbeton zum Kunstwerk
Die Künstlerin Brele Scholz verwendete einen Emcekrete-Vergussbeton der MC für ein neues Kunstprojekt und goss damit 88 Ferkel.

08 | TOPTHEMA

MC-Montan Injekt – Stabilisieren, Verfestigen, Heben
Nachhaltige Lösungen für instabilen Baugrund und Bauwerke
Instabiler Baugrund ist eine große Herausforderung. Er führt zu Setzungen und Rissen in Bauwerken und in der Folge zu Tragfähigkeitsverlusten bis hin zu deren Unbenutzbarkeit. Für diese Fälle hat die MC das hochspezialisierte Injektionssystem MC-Montan Injekt entwickelt. Dessen Injektionen helfen, schwierige Bodenverhältnisse zu kompensieren und den Untergrund zu verstärken, um ihn tragfähiger zu machen sowie um Bauwerke zu heben. Sie sind zudem eine ideale Maßnahme, wenn ein Bauwerk aufgestockt werden oder mehr Last aufnehmen soll.

12 | NACHHALTIGKEIT

Bauen mit 100 % Recyclingbeton
Ein Schulgebäude in Hamburg ist erstmals mit 100 % Recyclingbeton errichtet worden.

13 | BEST PRACTICE

Infrastrukturprojekt R2 in der Slowakei 13
Beim Bau der längsten Brücke des Landes war das Beton-Know-How der MC gefragt.

Neuer Boden für Chemnitzer Theaterplatz 14
MC-DUR TopSpeed vereint Funktion, Ästhetik und Kultur für das Theatron.

Industrieboden für Speiseölfabrik in Kroatien 15
In einer Produktionshalle in Čepin wurde mit MC-DUR PowerCoat ein hoch widerstandsfähiger Boden eingebaut.

Produktion von Windrädern in Spanien 16
Ein Hochleistungsfließmittel der MC sorgt für Spitzenleistungen beim Bau von Windradtürmen.

Stilvolle Verschmelzung von Weinbau und Architektur in Ungarn 17
Alles dicht beim Neubau auf dem Weingut Sauska dank der Abdichtungen der MC.

18 | INTERN

Im Portrait: Fabio Foz 18
Marketingprofi mit globaler Vision

Kurz vorgestellt: Lorena Imbert 18
Marketingmanagerin mit Herz und Verstand

Personalia auf einen Blick 19

Impressum

Herausgeber
MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG
Am Kruppwald 1-8 | 46238 Bottrop

Tel. +49 (0) 20 41/1 01-0
Fax +49 (0) 20 41/1 01-688

info@mc-bauchemie.de
www.mc-bauchemie.de

V. i. S. d. P./Konzeption
Saki M. Moysidis | MC-Bauchemie

Redaktion
Saki M. Moysidis | MC-Bauchemie
Thomas Haver | Leitpunkt Kommunikation

Design & Gestaltung
iventos | Feldstraße 9a, 44867 Bochum



MC-BAUCHEMIE GRÜNDET GESELLSCHAFT IN TANSANIA



Im Dezember 2023 hat die MC-Bauchemie eine neue Gesellschaft, die MC-Bauchemie Tanzania Limited, in Daressalam, Tansania, gegründet, um dort ein umfassendes Bauchemiegeschäft aufzubauen.

„Nach unseren Gründungen in Guinea, Ghana und Äthiopien im vergangenen Jahrzehnt wollen wir unser Geschäft in Afrika nun auch auf Ostafrika ausdehnen. Tansania bietet sich dafür aufgrund der politischen Situation und des positiven Wirtschaftsklimas an“, sagt Christoph Hemming, Regional Director Africa bei der MC, der gemeinsam mit Shantanu Datta, Business Development Manager Africa, die Gründung und den Aufbau der neuen

Gesellschaft begleitet hat. „Wir wollen dort ein umfassendes bauchemisches Geschäft aufbauen und starten zunächst mit unseren Zusatzmitteln für Transportbeton und Betonwaren sowie Mahlhilfen für die Zementindustrie und Abdichtungen“, so Regionaldirektor Hemming weiter. Sukzessive sollen weitere Produkte aus Bereichen wie der Bauwerksabdichtung, Betoninstandsetzung und den Bodenbeschichtungen in den Markt eingeführt werden. Zum Geschäftsführer hat die MC Henry Mulima berufen (siehe S. 19).

Die MC wählte Daressalam als Standort für die neue Gesellschaft, da die ehemalige Hauptstadt der wirtschaftlich bedeutendste Standort Tansanias ist und sowohl eine direkte Anbindung an den See- als auch an den Flughafen bietet.

Wachstumsmarkt Ostafrika
„Afrika ist nach wie vor ein spannender Markt für uns, und Tansania ist mit rund 62 Mio. Einwohnern das fünftgrößte Land Afrikas“, sagt Nicolaus M. Müller, geschäftsführender Gesellschafter der MC-Bauchemie Gruppe, und betont: „Der Bedarf an Baustoffen für Hochbau- und Infrastrukturprojekte ist auch im Wachstumsmarkt Ostafrika immens und wird in den nächsten Jahrzehnten noch sehr stark zunehmen. Für die MC-Bauchemie sehen wir dort daher großes Wachstums- und Entwicklungspotenzial.“

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
<https://bitly.ws/3f2xv>



MC VERSTÄRKT PRÄSENZ IN AUSTRALIEN

Die im November 2023 neu gegründete MC-Bauchemie Australia Pty Ltd hat zum 1. Dezember 2023 erfolgreich die Vermögenswerte des Bauchemiehandelsgeschäfts von der Building Chemical Supplies (Australia) Pty Ltd (BCS) erworben.

Dr. Ekkehard zur Mühlen, einer der Geschäftsführer der MC-Bauchemie, und Blair Edmonds, Geschäftsführer von BCS, besiegelten am 1. Dezember 2023 die Transaktion, die mit sofortiger Wirkung in Kraft getreten ist. Im Zuge der Übernahme wechselten sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zwei Standorte inklusive Lagerhäuser in der Region Sydney und Melbourne

zur MC-Bauchemie Australia, die vorübergehend auch das BCS-Lager in Brisbane nutzen wird.

BCS war seit mehr als 19 Jahren ein starker Vertriebspartner für MC-Produkte in Australien. Nach dem Verkauf eines Teils seiner Vermögenswerte an die MC-Bauchemie Australia wird sich BCS nun auf sein bereits erfolgreiches Verarbeitergeschäft konzentrieren. BCS ist Australiens führender Spezialist für Injektionen und bietet Dienstleistungen im Bereich Infrastruktur in ganz Australien an.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
<https://bitly.ws/3f2x4>



Handshake zwischen Dr. Ekkehard zur Mühlen und Blair Edmonds.

Mumbai Trans Harbour Link TOP SCHUTZ FÜR LÄNGSTE MEERESBRÜCKE INDIENS

Von 2016 und 2023 wurde in Mumbai (früher Bombay) für rund 2,2 Mrd. US-Dollar die längste Meeresbrücke Indiens, der Mumbai Trans Harbour Link, errichtet. Die 21,8 km lange, sechsspurige Brücke verbindet die Stadtteile Sewri und Navi Mumbai und verkürzt die Fahrzeit mit dem PKW von zwei Stunden auf 20 Minuten. Indiens Premierminister Narendra Modi gab die Brücke am 12. Januar 2024 nach einer großen feierlichen Zeremonie für den Verkehr frei.

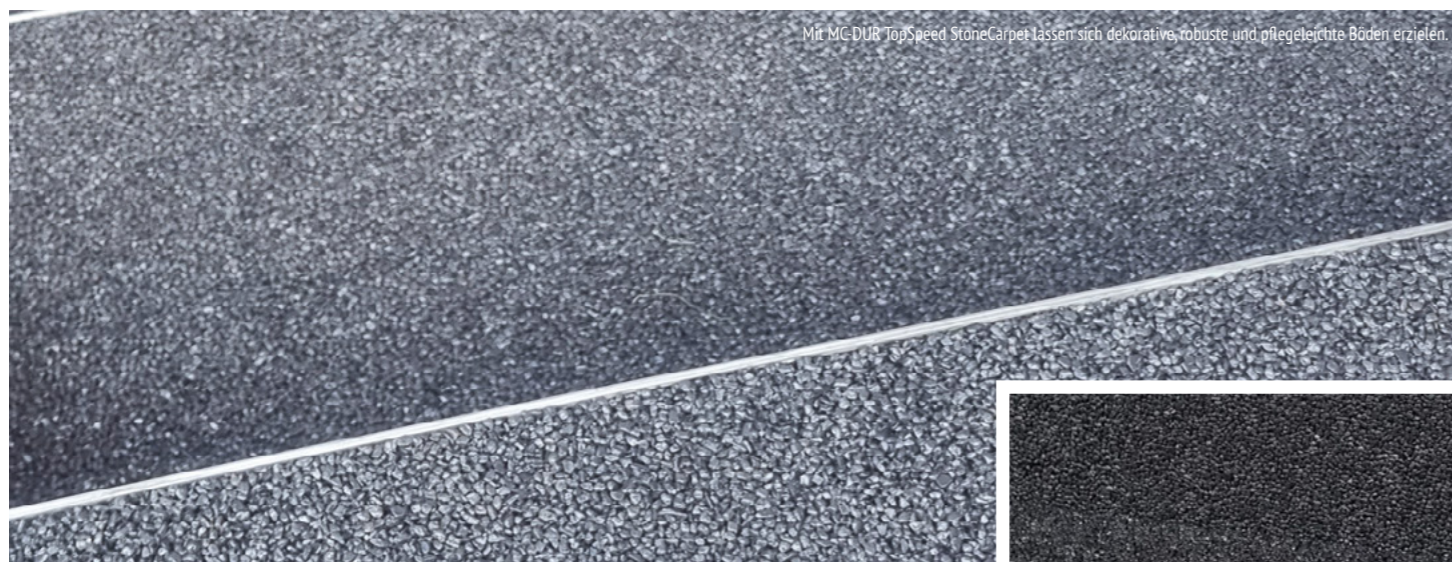
Da das Bauwerk im Meer vielfältigen schädigenden Umwelteinflüssen ausgesetzt ist, kam mit EmceColor-flex ein Betonschutzsystem mit hoher Beständigkeit gegen Salze und Chloride zum Einsatz. EmceColor-flex ist das Flaggschiff unter den Betonschutzbeschichtungen in Indien. Die flexible, wasserdampfdiffusionsoffene, karbonatisierungsbremssende, rissüberbrückende und UV- und witterungsbeständige Schutzbeschichtung wird von der MC-Bauchemie India in einem geprüften Beschichtungssystem mit dem Universalspachtel Nafuquick und dem Primer Primex 250 angeboten. Das System wird seit Jahren erfolgreich auf Brücken, in Straßentunneln und Tiefgaragen eingesetzt und ist in Indien zum Standard für den Schutz von Infrastruktur- und Hochbauwerken geworden. Neben den überzeugenden Eigenschaften des Produktsystems konnte die MC-Bauchemie India auch durch die intensive Begleitung während des Bauprojekts zur vollen Kundenzufriedenheit beitragen.



Den ausführlichen Projektbericht finden Sie auf unserer Webseite:
<https://bittly.ws/3fjts>



DEKORATIVER UND DRAINAGEFÄHIGER STEINTEPPICH

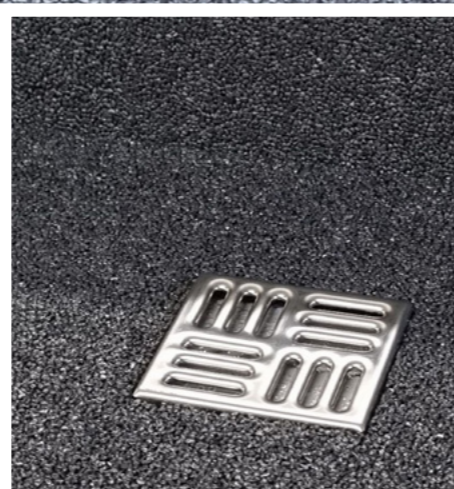


Mit MC-DUR TopSpeed StoneCarpet lassen sich dekorative, robuste und pflegeleichte Böden erzielen.

Der neue Steinteppich MC-DUR TopSpeed StoneCarpet der MC-Bauchemie nutzt alle Vorteile der schnellen und witterungsresistenten KineticBoost-Technology® und bietet viele, individuelle Gestaltungsmöglichkeiten.

der Gesteinskörnung gemischt, auf den Untergrund aufgetragen, verteilt und abschließend glatt abgezogen. Das Ergebnis ist eine dekorative und drainagefähige sowie robuste und pflegeleichte Verschleißschicht. MC-DUR TopSpeed T basiert auf der KineticBoost-Technology®, wodurch der Steinteppich nahezu witterungsunabhängig bei Temperaturen von 2 bis 35 °C verarbeitet werden kann. Der Bodenbelag ist nach 30 min regenfest und bereits nach 2 h begehbar. Daher eignet er sich besonders für die Beschichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen.

Beim MC-DUR TopSpeed StoneCarpet wird das Spezialharz MC-DUR TopSpeed T als Bindemittel verwendet, als Gesteinskörnung dienen Marmorries oder Colorquarz. Das Reaktionsharz wird mit



Benedikt Niewald
Benedikt.Niewald@mc-bauchemie.de

NEUER EXTRAFEINER GLÄTTSPACHTEL: NAFUFILL EF



Mit Nafufill EF hat die MC einen neuen mineralischen, kunststoffvergüteten Spachtel entwickelt, der durch vielfältige Verarbeitungsmöglichkeiten überzeugt und besonders hohe Oberflächenqualitäten bietet.

Das primäre Anwendungsgebiet von Nafufill EF ist das Egalisieren von Rautiefen und das Schließen von Poren und Lunkern auf nicht begehbaren Be-

tonflächen. Seine Zusammensetzung ermöglicht allerdings eine vielseitige Einsetzbarkeit bei Neu- und Bestandsbauwerken, im Innen- und Außenbereich, auf Beton oder Gipswandbauplatten. Auch alte Fliesenbeläge können in Kombination mit der Haftbrücke MC-Estribond damit überspachtelt werden.



Rafael Sass
Rafael.Sass@mc-bauchemie.de

NEUE AUSGLEICHSMASSE: MC-FLOOR EASYPLAN ULTRA

Die neue Ausgleichsmasse MC-Floor Easyplan ultra ergänzt das bestehende Estrichportfolio der MC. Sie kombiniert besonders gute Verlaufs- und Verarbeitungseigenschaften mit einem ästhetisch ansprechenden Oberflächenfinish.

Ob Gewerbe, Industrie oder Garage: Mit MC-Floor Easyplan ultra lassen sich verschleißfeste, mineralische Beschichtungen zum Ausgleich unebener Beton- und Estrichböden herstellen. Auch die kosmetische Reparatur von direkt genutzten Flächen ist mit der Ausgleichsmasse innerhalb von nur wenigen Stunden möglich.



Tim Hillringhaus
Tim.Hillringhaus@mc-bauchemie.de



Blick auf die Installation „Die Sau unserer Tage mit ihren 88 Ferkeln“ bei der Ausstellung „TIER / ICH / TIER“ von Brele Scholz in der Aula Carolina in Aachen im Sommer 2023.

MIT VERGUSSBETON ZUM KUNSTWERK – KÜNSTLERIN GIESST 88 FERKEL-SKULPTUREN

Das Kunst und Bauchemie kein Widerspruch sein müssen, beweist die Aachener Künstlerin Brele Scholz (65) immer wieder aufs Neue. Während sie in der Vergangenheit mit Harzen experimentierte, verwendete sie kürzlich für ein neues Kunstprojekt den Vergussbeton Emckrete der MC und goss damit 88 Ferkel.

Die gemeinsame Geschichte von Brele Scholz und der MC-Bauchemie reicht mehr als ein Jahrzehnt zurück. Auf einem großen, internationalen Betonsymposium der MC im Oktober 2012, bei dem das Thema Europa im Mittelpunkt stand, stellte sie erstmals ihre europäischen Köpfe, überlebensgroße Holzskulpturen, aus. Diese gestaltete sie 2014 mit einem Gießharz aus der MC-DUR-Produktfamilie um.

Brele Scholz war auf der Suche nach einem neuen, modernen und künstlichen Material, das mit Holz verwendet werden kann, aber im Kontrast zu diesem steht. Sie entdeckte das MC-Gießharz und nutzte im wahrsten Sinne des Wortes die Vielschichtigkeit des Materials.

Künstlerin gießt 88 Ferkel-Skulpturen mit Emckrete 60 A

Die Vorteile des Vergussbetons Emckrete 60 A der MC machte sie sich für eine ihrer neuen Skulpturalen Installationen, „Die Sau unserer Tage mit ihren 88 Ferkeln“, zunutze. Der gebrauchsfertige Vergussbeton ist ein besonders

vielseitiges Bauprodukt und wird zum Untergießen von Präzisionsmaschinen, Maschinenfundamenten, Brückenauflegern, Kranbahnschienen, Turbinen etc. genutzt. Er muss nur mit Wasser angemischt werden und zeichnet sich durch sehr gute Fließeigenschaften sowie hohe Früh- und Endfestigkeiten aus – ideal auch für den künstlerischen Einsatz von Brele Scholz, die damit experimentierte und schließlich 88 Ferkel goss. „Der Vergussbeton der MC ließ sich gut verarbeiten und hinterließ schöne porenarme Oberflächen. Außerdem half er mir, die vielen Ferkel schnell herzustellen“, freut sich die Künstlerin. Diese hat sie schließlich mit einer Sau aus Holz kombiniert, um auf die Situation in der Massentierhaltung aufmerksam zu machen.

Das skizzierte Projekt zeigt einmal mehr, dass Kunst und Bauchemie kein Widerspruch sind. Aufgrund seiner vielseitigen Eigenschaften und Anpassungsfähigkeit können komplexe und detailreiche Formen mit Vergussbeton realisiert werden, die mit anderen Materialien nur schwer umsetzbar sind, auch Ferkel.

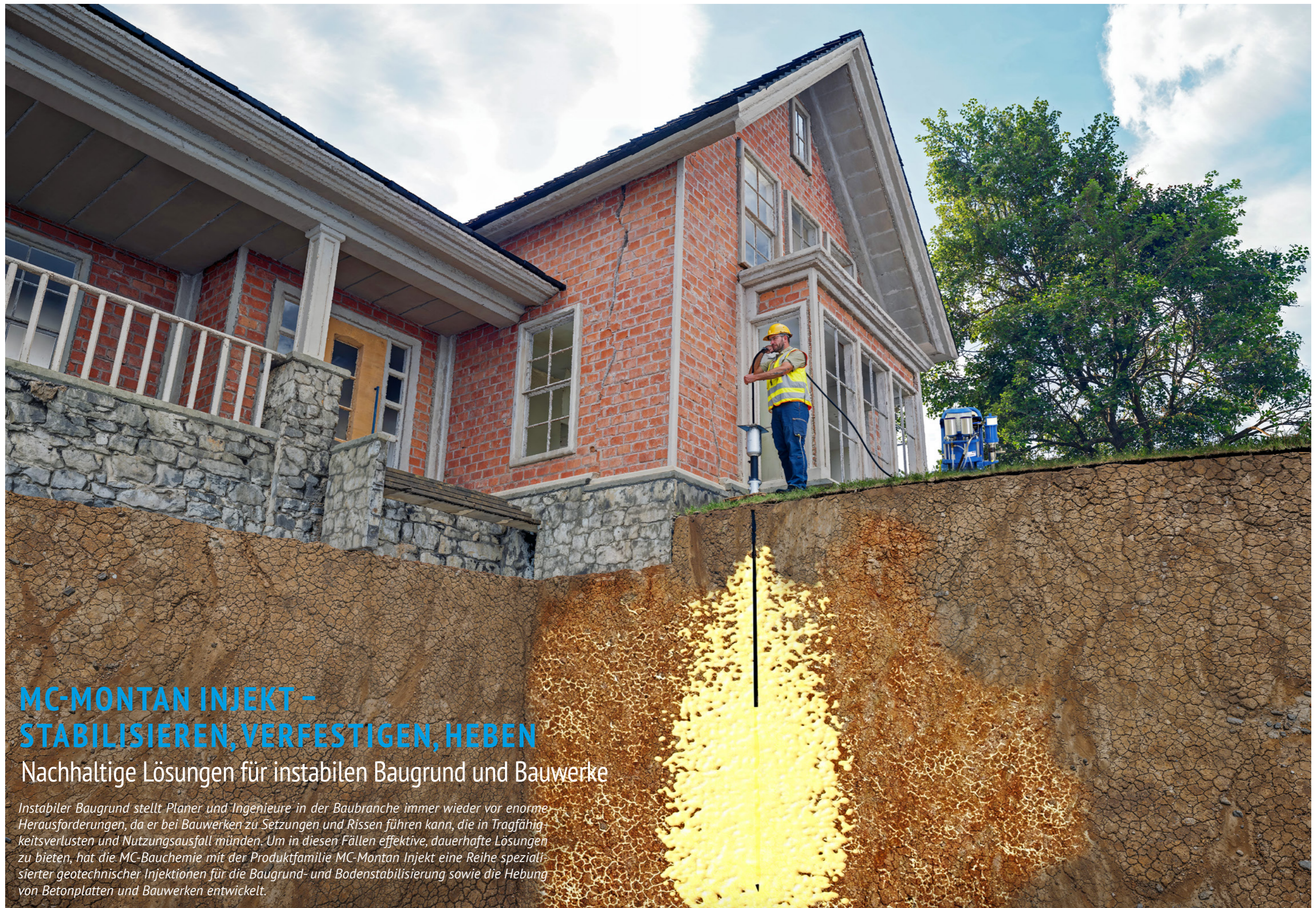


Brele Scholz (65) bei der künstlerischen Arbeit in ihrem Aachener Atelier.



Weitere Infos finden Sie auf der Webseite:
<https://bitlyws/3f8j3>





MC-MONTAN INJEKT – STABILISIEREN, VERFESTIGEN, HEBEN

Nachhaltige Lösungen für instabilen Baugrund und Bauwerke

Instabiler Baugrund stellt Planer und Ingenieure in der Baubranche immer wieder vor enorme Herausforderungen, da er bei Bauwerken zu Setzungen und Rissen führen kann, die in Tragfähigkeitsverlusten und Nutzungsausfall münden. Um in diesen Fällen effektive, dauerhafte Lösungen zu bieten, hat die MC-Bauchemie mit der Produktfamilie MC-Montan Injekt eine Reihe spezialisierter geotechnischer Injektionen für die Baugrund- und Bodenstabilisierung sowie die Hebung von Betonplatten und Bauwerken entwickelt.



Am Kuala Lumpur International Airport 2 (KLIA2) wurden im Juni 2022 an einem Taxiway der beiden Start- und Landebahnen 39 Betonplatten mithilfe der Injektionstechnologie der MC in Rekordzeit verfestigt und vier angehoben sowie stabilisiert.

Verfahren zur Baugrundstabilisierung zielen darauf ab, die Tragfähigkeit und den Verformungswiderstand eines Untergrundes zu verbessern, um ihn dauerhaft widerstandsfähig gegen mechanische Belastungen zu machen. Dabei kann zugleich die Anfälligkeit für Wasser- und Frosteinwirkungen reduziert werden. Im Fokus steht allerdings das Verhindern potenzieller Setzungen von Bauwerken, die häufig durch Scherversagen und Bodenverdichtung, aber auch durch Auswaschung und durch Wasser verursachte Bodenerosion und Suffosion (Umlagerung und Abtransport feiner Bodenteilchen im Boden) verursacht werden.

Diese Prozesse können zu Hohlräumen oder Mulden in weichen Bodenschichten oder Lockergestein und schlussendlich zu einer Setzung bzw. Verformung darüberstehender Bauwerke führen. Eine Baugrundstabilisierung und die Anhebung des Bauwerks schaffen hier Abhilfe.

Innovative Injektionen auf Kunstharzbasis

Um weiche Schichten gezielt zu stabilisieren und zu verfestigen, werden spezielle Werkstoffe in den Baugrund injiziert, die in der Regel auf Polyurethan- und organomineralischen Harzen basieren und sich durch eine sehr gute Penetration, optimale Expansionskraft sowie eine hohe Festigkeit und schnelle Aushärtung auszeichnen. So helfen die Injektionsharze der MC-Montan Injekt-Produktfamilie, schwierige Bodenverhältnisse zu kompensieren, den Untergrund zu verstärken, Setzungen zu beheben und Bauteile zu heben.

Ein weiterer Vorteil der innovativen Injektionslösungen der MC ist deren schnelle Wirksamkeit. Eine Instandsetzung oder Verstärkung des Untergrundes kann im Idealfall sogar innerhalb von nur einer Stunde und unter Umständen im laufenden Betrieb ausgeführt werden. Das ist von entscheidender Bedeutung, denn Fabrikhallen oder auch Wohn- und Bürogebäude, die sich aufgrund von Belastungen gesetzt haben, müssten für längere Zeit geschlossen werden, wenn sie mit konventionellen Methoden instand gesetzt werden würden.

Verdichtung durch Verdrängungsinjektion

Für Injektionen zur Baugrundverstärkung gibt es unterschiedliche technische Verfahren. Bei einer Verdrängungsinjektion werden Bodenpartikel gezielt verdrängt und verdichtet. Sie ist für nahezu

alle Bodenarten geeignet, egal ob es sich um Ton, Schluff oder Sand handelt. Dabei werden Spezialharze genau an der betroffenen Stelle und in der erforderlichen Tiefe mittels Injektionslanzen und -pumpen in den Boden bzw. Baugrund injiziert.

Das Harz dehnt sich dort bevorzugt seitlich aus und verdrängt den Baugrund, der darüber hinaus verdichtet wird. Das führt zu höherer Scherfestigkeit, einem höheren Elastizitätsmodul, verbesserter Kohäsion und höheren Scherwinkeln. Die Tragfähigkeit des Baugrunds wird gesteigert, während dessen Verformbarkeit verringert wird.

Durchdringung von Lockergestein

Bei der Injektion ohne Baugrundverdrängung dringt das leistungsstarke Injektionsmaterial unter niedrigem Druck gezielt in den Raum zwischen die Bodenpartikel ein. Dort bildet es eine feste Gestein-Harz-Matrix mit hoher Festigkeit und geringen Verformungseigenschaften und verbesserter Elastizität. Dieses Verfahren ist für feinkörniges Lockergestein wie Sande die erste Wahl.

Für diese beiden Einsatzbereiche bietet MC mit der Produktfamilie MC-Montan Injekt innovative Injektionslösungen, die genau auf die jeweiligen technischen Anforderungen abgestimmt sind und in etlichen Projekten weltweit ihre effiziente Wirksamkeit nachgewiesen haben.

MC-Montan Injekt L-Serie setzt Maßstäbe

Zur Kategorie der Verdrängungsinjektionen gehören die vier Produkte der MC-Montan Injekt L-Serie, im einzelnen MC-Montan Injekt LE, LE-S, LE-S 60 und LE-S 100. Das „LE“ steht für „Lifting Expansion“, also das Anheben durch Ausdehnung. Sie decken ein breites Spektrum an technischen Eigenschaften ab und setzen Maßstäbe in der Baugrundverdichtung. Die MC hat Bemessungskriterien für die Optimierung des Verbrauchs und der erforderlichen Injektionstiefe entwickelt, die die in den Eurocodes genannten Anforderungen allesamt erfüllen.

Während MC-Montan Injekt LE die Anforderungen an eine Verpressung in tieferen Schichten mit hoher Ausdehnungskraft abdeckt, wird MC-Montan Injekt LE-S 100 den Anforderungen an eine hohe Tragfähigkeit gerecht. MC-Montan Injekt LE-S 60 bietet einen perfekten Mittelwert mit ausreichenden Festigkeits- und Ausdehnungseigenschaften und ist damit für die meisten gängigen Anwendungen geeignet. Neben der Stabilisierung und Verfestigung hat der Einsatz der Harze positive Auswirkungen auf den Erosionsschutz und die Kontrolle der Wasserdurchlässigkeit.

Vor allem die kontrollierte Expansionskraft bei tiefer Injektion der Harze ermöglicht ein minimalinvasives, gesteuertes Heben von Bauteilen und Bauwerken. Die Anwendung kann schnell und präzise mit tragbaren, leichten Geräten durchgeführt werden. Produkte der Serie MC-Montan Injekt L kommen bei der Arbeit an Fundamenten, Fahrbahnen, Bodenplatten, Start- und Landebahnen, Gleisen, bei der Hohlräumverfüllung und bei der klassischen Gebirgsinjektion im Tunnel- und Wasserbau zum Einsatz.

MC-Montan Injekt F-Serie für starken Halt

Für die Injektion ohne Baugrundverdrängung stehen die niedrigviskosen Harze der Serie MC-Montan Injekt F zur Abdichtung und Verfestigung von Baukonstruktionen und Gebirge zur Verfügung, wobei F für „Force“ (= Stärke) steht. Auch in dieser Kategorie gibt es vier Produkte: MC-Montan Injekt FR, FN, FS und FF. Die hochfesten Harze werden auf der Grundlage ihrer Reaktivität und ihres Schaumbildungspotenzials kategorisiert.

Während MC-Montan Injekt FR in wenigen Sekunden reagiert, macht MC-Montan Injekt FS es in 30 min. MC-Montan Injekt FN ist mit einer Reaktivität von 1 min die am häufigsten genutzte Reaktionszeit. MC-Montan Injekt FF erzeugt kontrolliert einen tragfähigen Hartschaum, der in der Hohlräumverfüllung eingesetzt wird, bei der eine optimierte Festigkeit erforderlich ist.

Mit der MC-Montan Injekt F-Serie können Unterfangungsarbeiten, d. h. die Sicherung eines Gebäudes gegen Abrutschen oder Setzung, ohne Erdarbeiten bzw. Grabungen durchgeführt werden. Damit lässt sich auch die Wasserdurchlässigkeit des Bodens steuern. Das Anwendungsspek-

trum der MC-Montan Injekt-Produkte reicht von Injektionen unter Fundamenten und Bodenplatten über Fahrbahnen und Start- und Landebahnen bis hin zu Verankerungen und Verbauwänden für die temporäre Stabilisierung von Baugruben. Die Produkte der Serie MC-Montan Injekt F können auch für die Verpressung von Mikro- und Minipfählen mithilfe von Rohrmanschetten und herkömmlichen Injektionsverfahren mit Lochlanzen eingesetzt werden.

Erfolgreiche Anwendung in Dubai

Wie stark die Lösungen der MC-Montan Injekt-Produkte sind, belegt ein Projekt aus Dubai. Dort traten bei einer Wasseraufbereitungsanlage etwa fünf Jahre nach ihrer Errichtung Setzungserscheinungen auf. Die Ursache: Durch das Eindringen von Wasser in den Boden wurde Kalk aus dem Boden gelöst, was zu Setzungen führte. Auch fünf Säulen hatten sich aufgrund ihres Eigengewichts von 135 t um bis zu 3 ° geneigt. Diese werden bis auf 1 ° Neigung aufgerichtet.

Die Bauherren und Planer spielten verschiedene Szenarien durch. Im Vergleich zu konventionellen Lösungen, die das Verpressen von Brüchen mit Richtbohrungen von außen, Micropiling (Mikropfähle) und Zementinjektionen vorsahen, erwies sich die von der MC vorgeschlagene Verdrängungsinjektion unter den betroffenen Fundamenten, Platten und Zuggliedern mit MC-Montan Injekt LE-S als deutlich überlegen. Da sich in dem betroffenen Bereich hochtechnologische Anlagen befanden, wären der Ausbau und die Neuinstallation nicht nur kostspielig gewesen, auch die für die Nachrüstung erforderliche Ausfallzeit hätte für den Kunden erhebliche Beeinträchtigungen mit sich gebracht.

Bei der Anwendung von MC-Montan Injekt LE-S konnte dagegen eine präzise und maßgeschneiderte Ausführung zugesichert werden. Dafür schulte die MC auch die Verarbeiter und befähigte sie, die anspruchsvollen Arbeiten exakt durchzuführen, sodass der Kunde seine Anlage während der Instandsetzung mit nur minimalen Einschränkungen weiter betreiben konnte. Dies verhalf ihm dazu, seine Marktposition zu halten und sparte zudem erhebliche direkte Kosten.

MC-Montan Injekt für Neubau und Bestand

Baugrundverdichtungen sind im Baustellenalltag immer wieder notwendig. Bei Bestandsbauwerken können aufgrund von Konstruktionsmängeln, Überschwemmungen, Erdbeben, Rohrbrüchen aber auch normalen erosiven Stabilitätsverlusten Setzungen auftreten, die eine Verdichtung des Untergrundes und eine Hebung des Bauwerks unmittelbar und zwingend erforderlich machen, wenn das Bauwerk weiter genutzt werden soll.

Beim Neubau geht es darum, Baugruben vor Wassereintritt und Setzungen zu schützen, die Tragfähigkeit des Untergrundes für Bauwerke zu sichern oder den Zugang für schweres Gerät zu ermöglichen.

In allen diesen Fällen können die Spezialharze der Produktfamilie MC-Montan Injekt, die die hohe europäische Norm erfüllen, bei einer großen Bandbreite geotechnischer Injektionen eingesetzt werden: präzise, vielseitig, kostengünstig und zeitsparend.



Sumesh Sreedhar
Sumesh.Sreedhar@mc-bauchemie.com



Holger Graeve
Holger.Graeve@mc-bauchemie.de

BENCHMARK FÜR DIE BAUGRUNDINJEKTION

Wenn es um die Instandsetzung von Setzungen oder den Neubau auf instabilen Böden geht, sind hochwertige Injektionslösungen ein Muss. Die Hochleistungs-Injektionsharze der MC-Montan Injekt-Produktfamilie bieten genau das: Sie stabilisieren und heben Bauwerke nicht nur in schwierigen Bodenverhältnissen, sondern schützen auch Fundamente, Bodenplatten und Fahrbahnen vor Erosion und Tragfähigkeitsverlust. Sie sind zudem eine ideale Maßnahme, wenn ein Bauwerk aufgestockt werden oder mehr Last aufnehmen soll.

Die Injektionstechnologie der MC-Bauchemie ist weltweit führend und basiert auf einer mehr als 50-jährigen Expertise. Sie umfasst eine Vielzahl hochwertiger Lösungen, die den technischen Anforderungen auf der Baustelle gerecht werden. Die MC-Montan Injekt-Injektionsharze bieten unterschiedliche Festigkeiten und Reaktionseigenschaften und erfüllen dabei die hohen Anforderungen der Eurocode-Normen.

Mit MC-Montan Injekt können Bauwerke langfristig stabilisiert und deren Wartungs- und Instandhaltungskosten minimiert werden.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
<https://bit.ly/ws/3eZjh>





Bauen mit 100 % Recyclingbeton

SCHULGEBÄUDE MIT „HAMBURGER MISCH“ ERRICHTET

Ansicht der „Musterbude“

Die OTTO WULFF Bauunternehmung GmbH hat mit der „Musterbude“ auf ihrem Firmengelände in Hamburg erstmals ein Gebäude errichtet, das größtenteils aus Recyclingbeton besteht. Dabei war auch die betontechnologische Expertise der MC-Bauchemie gefragt. Nach diesem erfolgreichen Test ist nun erstmals ein Schulgebäude der Stadt Hamburg mit 100 % Recyclingbeton errichtet worden – ein Vorzeigeprojekt für nachhaltiges Bauen.

Dahinter steckt eine mehrjährige Forschungs- und Entwicklungsarbeit von OTTO WULFF mit einem Partnerteam der Technischen Universität Hamburg, der Senatskanzlei Hamburg und dem Baukompetenzzentrum, der OTTO DÖRNER Kies und Deponien sowie EGGERS Tiefbau und e-hoch-3 eco impact experts. Das Ziel ist es, den Einsatz von Recyclingbeton (im Folgenden: R-Beton) bei ressourcenschonendem Bauen zu fördern. Das Projekt ist Teil des EU-Programms „Circular Construction in Regenerative Cities“ (CIRCULT), in dessen Rahmen kreislaufwirtschaftliche Ansätze für die Bauwirtschaft erprobt werden.

eines Schulgebäudes in Hamburg. Der R-Beton wird für Bodenplatten und Wände verwendet und kann auf der Baustelle genauso problemlos wie ein konventioneller Beton verarbeitet und verdichtet werden. Da die „Hamburger Mische“ aus 100 % Recyclingmaterial besteht und diese nicht genormt ist, war eine Zulassung im Einzelfall seitens der Hamburger Bauaufsicht nötig. Ein Aufwand, der sich voll gelohnt hat, denn sowohl das Ergebnis als auch die Ökobilanz können sich sehen lassen.

Vorteile von Recyclingbeton

Der Einsatz von rezyklierten Gesteinskörnungen bei der Betonherstellung hat viele Vorteile. So können Primärressourcen wie Naturstein und Kies eingespart und die Menge an Abfallmaterial, die auf Deponien entsorgt werden müsste, reduziert werden. Kies und Sand werden zudem zunehmend knapp. Vor diesem Hintergrund macht der Transport dieser Massenmaterialien aus anderen Ländern wenig Sinn, vor allem dann, wenn Deutschland bereits über ausreichende Mengen verfügt, die bisher einfach entsorgt werden. Die von OTTO WULFF umgesetzten Projekte zeigen eindrucksvoll die Möglichkeiten und Vorteile des Bauens mit 100 % R-Beton. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Projektpartnern und der MC-Bauchemie konnte ein wegweisendes Zeichen für die Kreislaufwirtschaft im Bauwesen und für nachhaltiges Bauen gesetzt werden.



Tobias Harzer
Tobias.Harzer@mc-bauchemie.de

Für ein neues dreigeschossiges Schulgebäude in Hamburg-Eilbek wurde am 12. Februar 2024 nicht nur Richtfest gefeiert, sondern auch die öffentliche Premiere der „Hamburger Mische“, einem Beton mit 100 % rezyklierter Gesteinskörnung.

„Hamburger Mische“ – optimale Rezeptur für Recyclingbeton

Bei der Herstellung von R-Beton besteht die Herausforderung vor allem darin, eine gute Verarbeitbarkeit und langanhaltende Konsistenz des Betons für den Transport zu erreichen. Durch den Feinkornanteil benötigt er deutlich mehr Wasser als Normalbeton. Daher nahm OTTO WULFF den Hamburger Transportbetonhersteller Lebbin Beton, die ABN Gesellschaft für Baustoffüberwachung Nord mbH sowie die MC-Bauchemie mit ins Boot, um dieses Problem zu lösen. Zunächst wurden verschiedene Rezepturen mit rezyklierten Gesteinskörnungen getestet. Dabei erwies sich eine Rezeptur mit dem Betonverflüssiger Centrament N9 und MC-PowerFlow evo 530, einem Fließmittel der neuesten Fließmittelgeneration der MC, als beste Lösung. Die „Hamburger Mische“ wurde erstmalig in der „Musterbude“ auf dem OTTO WULFF-Firmengelände erfolgreich verbaut und nun auch beim Neubau



Die „Musterbude“ der OTTO WULFF Bauunternehmung in Hamburg-Billstedt besteht aus R-Beton. Dabei wurden verschiedene Sorten verwendet, darunter auch die innovative „Hamburger Mische“, die 100 % rezyklierte Gesteinskörnung enthält.



Weitere Infos zur Musterbude finden Sie auf:
<https://bitly.ws/3f8KY>



Infrastrukturprojekt R2 in der Slowakei

KNOW-HOW DER MC STECKT IN LÄNGSTER BRÜCKE DES LANDES



Technisch anspruchsvoller Brückenbau in schwindelerregender Höhe

In der Slowakischen Republik entsteht derzeit die Schnellstraße R2, die als Teil der Europastraße 58 eine Autobahnverbindung von der Hauptstadt Bratislava im Westen bis nach Lučenec in der Südslowakei herstellt. Beim Bau der mit 5 km längsten Brücke des Landes war das Know-how der Betontechnologen der MC-Bauchemie bei der Produktion der dafür benötigten Betonfertigteile gefragt.



Baufortschritt auch bei winterlichen Bedingungen

Die längste Brücke der Slowakei

Seit März 2020 steht 200 km östlich von Bratislava ein technisch besonders anspruchsvoller Teilschnitt der R2. Die gut 9 km lange Strecke umfasst auch die mit 5 km zukünftig längste Brücke der Slowakei. Sie wird aus massivem Beton und Betonfertigteilen für die Stützkonsolen errichtet, die von den langjährigen MC-Kunden Strabag und Doprastav produziert werden. Um eine optimale Qualität der Betonfertigteile zu sichern, wurden die Betontechnologen der MC für die Rezepturentwicklung und Bereitstellung von Betonzusatzmitteln und Betontrennmitteln hinzugezogen. Diese empfahlen eine Kombination aus dem Hochleistungsfließmittel MC-PowerFlow 3131, dem Erhärtungsbeschleuniger MC-FastKick 105 und dem Trennmittel Ortolan Premium 702.

Beton-Know-How der MC für monolithische Fertigteile

MC-PowerFlow 3131 basiert auf der neuesten Polycarboxylatether-Technologie der MC und begünstigt die Frühfestigkeitsentwicklung des Betons, was insbesondere in der Fertigteilherstellung sehr wichtig ist. Es lässt sich wirtschaftlich dosieren und ermöglicht Betone mit geringer Klebrigkeit. Das vereinfacht und beschleunigt zusätzlich den Einbau. Darüber hinaus kam auch der Erhärtungsbeschleuniger MC-FastKick 105 zum Einsatz, der sich positiv auf das Kristallwachstum der Calcium-Sili-

kat-Hydrat-Phasen im Beton auswirkt und zu signifikant gesteigerten Frühfestigkeiten führt, ohne die weiteren Betoneigenschaften negativ zu beeinflussen. Mit MC-FastKick 105 können Fertigteilwerke die für die Ausschalung erforderliche Festigkeit deutlich schneller erreichen und somit ihre Ausschalfrequenz erhöhen, was eine wirtschaftlichere und effizientere Produktion ermöglicht. Zu guter Letzt ermöglichte das Betontrennmittel Ortolan Premium 702 dank veredelter Hochleistungsprozesse erste erstklassige Betonoberflächen. Darüber hinaus kamen für dieses Projekt auch große Mengen des Vergussbetons Emckrete 60 A und F zum Einsatz.

Mit der Kombination dieser MC-Spezialprodukte konnte die Herstellung der für die Brücke benötigten Fertigteile im Zeitplan und in der gewünschten Qualität hergestellt werden. Die Fertigstellung des anspruchsvollen Teilschnitts zwischen Kriváň und Mýtna ist für den Sommer 2025 geplant. Dann wird die R2 mit insgesamt 337 km zur längsten Schnellstraße der Slowakei ausgebaut worden sein.



Martin Struk
Martin.Struk@mc-bauchemie.sk



Michal Lehky
Michal.Lehky@mc-bauchemie.sk



MC-DUR TopSpeed vereint Funktion, Ästhetik und Kultur NEUER BODEN FÜR THEATRON AUF DEM CHEMNITZER THEATERPLATZ

Auf dem Theaterplatz in Chemnitz musste die halbrunde Treppenanlage, das sogenannte Theatron, das auch als Freilichtbühne genutzt wird, saniert werden. Hohe Anforderungen an die Optik machten das Projekt zu einer Herausforderung. Mit dem Beschichtungssystem MC-DUR TopSpeed gelang es, Funktion und Ästhetik zu vereinen und den kulturellen Treffpunkt der Stadt denkmalgerecht zu erhalten.

waren die Folge. Um die Sicherheit und Ästhetik des Theatrons wiederherzustellen, war daher eine schnelle und effektive Sanierungslösung gefragt. Diese fanden der Auftraggeber, das Tiefbauamt der Stadt Chemnitz, und das Verarbeitungsunternehmen Grötz Bauunternehmen GmbH aus dem sächsischen Niederdorf in dem innovativen Beschichtungssystem MC-DUR TopSpeed der MC-Bauchemie.

Die auf der KineticBoost-Technology® basierenden Systemkomponenten sorgen für eine beschleunigte Aushärtung der Bodenbeschichtung und bieten einen besonders hohen Abrieb-



Die grobe Körnung des Bodens wurde eingeblasen.

widerstand sowie eine enorme Langlebigkeit. Zudem können Oberflächen mit MC-DUR TopSpeed variabel gestaltet werden. Eigenschaften, auf die es beim Projekt in Chemnitz besonders ankam.

Hoher ästhetischer Anspruch

Die Treppe steht unter Denkmalschutz und ihr Aussehen ist urheberrechtlich geschützt. Da der finalen Optik eine besondere Bedeutung zufiel, wurden vorab verschiedene Gesteinskörnungen und Kornabstufungen für den Einstreubelag getestet. Eine große Herausforderung war es, sowohl auf den horizontalen als auch auf den vertikalen Flächen eine grobe Körnung durch Einblasen in das System einzubinden. Im Mai 2023 begannen die Sanierungsarbeiten.

Nach der Untergrundvorbereitung wurde das Reaktionsharz MC-DUR TopSpeed SC als Grundierung und Kratzspachtelung aufgetragen. Im Anschluss wurde die farbige Rollbeschichtung MC-DUR TopSpeed appliziert, mit der objekt-spezifischen Kornmischung abgestreut und mit MC-DUR TopSpeed T transparent versiegelt. Als Kopfversiegelung sorgte abschließend MC-DUR TopSpeed M für ein mattes Finish. Das Resultat beeindruckte alle Beteiligten und zeigt, wie das Zusammenspiel von Geschichte, Kultur und moderner Instandsetzungstechnologie erfolgreich gelingen kann.



Martin Seifert
Martin.Seifert@mc-bauchemie.de

Industrieboden für Speiseölfabrik in Kroatien

HOCH WIDERSTANDSFÄHIGER BODEN DANK MC-DUR POWERCOAT

In einer neuen Produktionshalle für Speiseöl in Čepin, Kroatien, sollte ein Industrieboden mit extrem hoher Beständigkeit gegen chemische Angriffe, mechanische Einwirkungen und hohe Temperaturen verlegt werden. Der Bauherr, die Žito Group, setzte auf den PU/Mineral-Hybridboden MC-DUR PowerCoat 240 der MC, der die hohen Anforderungen vollständig erfüllen konnte.



Work in progress: Blick in die neue Produktionshalle

Die Žito Group ist einer der führenden Lebensmittelkonzerne in Kroatien und auf die Herstellung hochwertiger Lebensmittel spezialisiert. Sie wurde 1992 gegründet, beschäftigt heute über 1.500 Mitarbeiter und vereint rund 30 Marken unter ihrem Dach.

Neue Produktionshalle für Speiseölfabrik

Eine zur Žito Group gehörende, 1942 errichtete Speiseölfabrik in der Stadt Čepin im östlichen Kroatien wurde 2017 einer umfangreichen Modernisierung unterzogen, bei der auch neue Silos, eine Extraktionsanlage und ein Bodenlager für Sonnenblumenkerne gebaut wurden. Nachdem die Kapazitäten dieser Produktionsanlage nicht mehr ausreichten, wurde 2022 eine neue Produktionshalle errichtet. Dort sollte ein Bodensystem mit hoher chemischer und mechanischer Beständigkeit eingebaut werden.

Robuster Bodenaufbau für anspruchsvolle Industrieumgebung

Das mit der Ausführung beauftragte Bauunternehmen Visio d.o.o. aus Osijek holte die MC als Partner ins Boot. Gemeinsam empfahl man der Žito Group einen Bodenaufbau mit dem hochbelastbaren, fließfähigen PU/Mineral-Hybridboden MC-DUR PowerCoat 240. Dieses Spezialprodukt basiert auf einer Polyurethan-Zement-Mischung und wurde eigens für stark beanspruchte Flächen in der Lebensmittelindustrie, der Metall- und Chemieindustrie sowie in Wasch- und Tankinnenreinigungsanlagen entwickelt. Es widersteht einer Vielzahl härtester Beanspruchungen, sei es durch mechanische Belastung durch Gabelstapler, Schlagbelastung durch herabfallen-

des Werkzeug oder auch chemische Angriffe durch Öle oder Säuren. Es ist auch für Bereiche geeignet, auf die gleichzeitig unterschiedliche chemische Angriffe einwirken. Darüber hinaus ist das Hybrid-system temperaturbeständig bis 80 °C und auch für die leichte Dampfreinigung geeignet.

Stark und langlebig dank MC-DUR PowerCoat

Der Bodenaufbau mit MC-DUR PowerCoat erfolgte im Oktober und November 2022 auf einer Fläche von 1.250 m². Nach dem Auftrag der Grundierung MC-DUR PowerCoat 200 wurde der selbstverlaufende Fließbelag MC-DUR PowerCoat 240 in einer Schichtstärke von 4 bis 6 mm eingebracht und mittels Rakel verteilt. Um den neuen Boden rutschsicherer zu machen, wurde die Fläche anschließend mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut und mit MC-DUR PowerCoat 200 versiegelt. Der hoch beständige Industrieboden in der neuen Produktionshalle der Ölmühle in Čepin widersteht seither einer Vielzahl extremer Belastungen und bietet der Žito Group an diesem Standort eine sichere, langlebige und hygienische Lösung.



Saša Kerep
Sasa.Kerep@mc-bauchemie.com



In vollem Gang: die Beschichtungsarbeiten



Kurze Wege: Die Fertigungsanlage der Beton-turmelemente liegt ganz nah am Windpark Gecama.

Produktion von Windrädern in Spanien

SPITZENLEISTUNG DANK HOCHLEISTUNGSFLIESSMITTEL DER MC

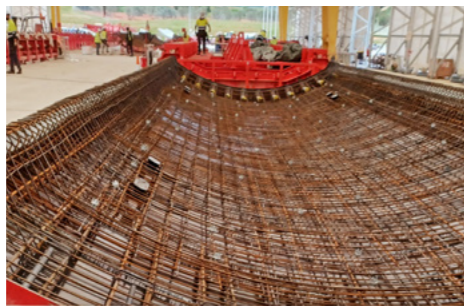
In der spanischen Region Kastilien-La Mancha wurden seit 2020 in einer Anlage für Windräder der Nordex-Group über 160 Betontürme mit einer Höhe von jeweils 120 m hergestellt. Die dafür verwendete Betonmischung ist das Resultat intensiver Forschung. Die MC entwickelte eigens für die vor Ort verwendeten Materialien und Zemente sowie die Umweltbedingungen der Region das Hochleistungsfließmittel MC-PowerFlow 3095.

Ende Juni 2020 erhielt die Nordex Group von dem israelischen Energieanbieter Enlight Renewable Energy den Großauftrag, Windradtürme für den 312-MW-Windpark Gecama in der autonomen Region Kastilien-La Mancha in Spanien zu errichten. Dieser bislang größte Windpark Spaniens versorgt 260.000 Haushalte mit sauberer Energie und vermeidet dabei Emissionen von 150.000 Tonnen CO₂ pro Jahr. Er liegt in der Nähe der Gemeinde Motilla del Palancar, rund 200 km südöstlich der spanischen Hauptstadt Madrid. Dort wurde auf einem 12 ha großen Areal eine Anlage zur Produktion von Betontürmen für Windturbinen errichtet.

Komplette Produktion vor Ort

Es handelt sich um eine mobile Produktionsanlage für Betontürme der Nordex Group, die später demontiert und an anderer Stelle wieder aufgebaut werden kann. Der Vorteil: Die Fertigung befindet sich immer in unmittelbarer Nähe zum Windpark, wodurch Transportwege und -zeiten verkürzt werden können. Die Fertigung in Motilla del Palancar hat eine Kapazität von 50 Segmenten pro Woche, das entspricht zwei Türmen mit einer Höhe von 120 m. Der für die Herstellung benötigte Beton, rund 1.200 m³ pro Turm, wird im ortsnahen Betonwerk des Betonherstellers Hormigones Villaescusa produziert und geliefert.

Betontechnologen der MC von Anfang an dabei
Aufgrund der anspruchsvollen technischen Spezifikationen des Betons wurde die betontechnologische Abteilung der MC-Spanien in die gesamten Vorarbeiten von der Klassifizierung und Rezepturentwicklung bis hin zum Einbau des Betons eingebunden. Um den hohen Anforderungen an den Beton – es war selbstverdichtender Beton mit einer Festigkeit von ≥ 65 MPa gefordert – gerecht zu werden, entwickelte die Forschungsabteilung der



Blick in die mobile Fertigungsanlage

MC speziell für diesen Zweck das Hochleistungsfließmittel MC-PowerFlow 3095, das auf der neuesten MC-Polymer-Technologie basiert und für das sowohl die vor Ort verwendeten Materialien und Zemente als auch die Umweltbedingungen berücksichtigt wurden.

Selbstverdichtender Beton mit höchster Festigkeit

Mit MC-PowerFlow 3095 hergestellter Beton benötigt nur eine kurze Mischzeit und zeigt schnell seine Wirkung. Bei wirtschaftlichen Dosiermengen ermöglicht das Hochleistungsfließmittel eine überdurchschnittliche Wassereinsparung – in der trockenen Region in Zentralspanien ein wichtiges Umweltargument –, sorgt für eine geringere Klebrigkeit des Betons und bewirkt eine hohe Anfangs- und Endfestigkeit. Der von der Nordex Group geforderte Beton konnte durch den Einsatz von MC-PowerFlow 3095 erreicht werden und sorgte für einen effizienten Einbau.

Insgesamt wurden in der Nordex-Fertigungsanlage in Motilla del Palancar für den Windpark Gecama sowie für weitere Projekte in Spanien bislang mehr als 160 Türme hergestellt.



Vicente Diago
Vicente.Diago@mc-bauchemie.es

Stilvolle Verschmelzung von Weinbau und Architektur im Weingut Sauska ABDICHTUNGEN DER MC MEISTERN BESONDERE HERAUSFORDERUNGEN



Die beiden schalenförmigen, runden Gärten auf dem Dach des Neubaus wirken wie ein Augenpaar, das ins Tal schaut.

Der Neubau des Weinguts Sauska auf dem Berg Varga Padi bei Tokaj in Ungarn ist nicht nur ein architektonisches Meisterwerk, sondern auch ein Symbol für die harmonische Verschmelzung von Weinbau, zeitgemäßer Baukunst und Landschaft. Die markante Formgebung des Gebäudes mit seinen skulpturartigen Schalen, die sich wie neugierige Augen über dem Berg erheben, ist quasi in den Berg hineingebaut. Das besondere architektonische Konzept des Weinguts stellte jedoch auch hohe Anforderungen an die Abdichtungsarbeiten, die mit Produkten der MC gemeistert wurden.

Im Inneren der beiden schalenförmigen Gebäudeteile, die jeweils einen Durchmesser von 36 m haben, befinden sich die öffentlichen Räume sowie die Büros des Weinguts. Die Weinproduktion findet indes im Kellergeschoss statt. Nur die beiden schalenförmigen, runden Gärten auf dem Dach des Neubaus erheben sich aus dem Hügel, das Gebäude befindet sich somit größtenteils unter der Erde. Die Abdichtung der vertikalen und horizontalen Bauteile vor Feuchtigkeit und Nässe erforderte eine präzise und gründliche Vorgehensweise sowie hochwertige Produkte.

Effektiver Schutz durch Abdichtung mit System

Für die Abdichtung der erdberührten Bauteile setzte das mit der Umsetzung beauftragte Bauunternehmen Csikizó Kft auf eine sorgfältig abgestimmte Kombination von Produkten. Die Abdichtung erfolgte in mehreren Schichten, wobei die zweikomponentige, spritzbare polymermodifizierte Bitumendickbeschichtung Nafuflex Profi Tech 2 der MC-Bauchemie als Hauptkomponente verwendet wurde. Diese wurde mit Nafuflex GRID 25 NF, einer Einlage aus Glasgewebe, verstärkt, um eine zuverlässige Abdichtung zu sichern. Im Bereich der Arbeitsfugen kam zusätzlich das spezielle Dichtband MC-FastTape zum Einsatz. Nach Erhärtung der ersten Abdichtungslage wurde die zweite Lage aufgetragen, sodass die gesamte Trockenschichtdicke 3 mm betrug.

Clevere Lösung für spezielle Herausforderung

Bei den Abdichtungsarbeiten mussten einige Herausforderungen bewältigt werden. Schalölreste auf den Betonflächen stellten ein erhebliches Problem dar, weil dies die Haftung der Abdichtung beeinträchtigte. Um das Öl zu entfernen und eine angemessene Haftung sicherzustellen, mussten die betroffenen Betonbereiche sorgfältig abgeschliffen werden. Eine weitere Herausforderung war das Wetter, denn die Bauarbeiten fanden im Herbst und teilweise im Winter statt. Daher musste die Baustelle eingehaust sowie beheizt werden. Um ganz sicher zu gehen, wurde die Winterversion von Nafuflex Profi Tech 2 eingesetzt, die bis zu -5 °C frostbeständig ist und bei Untergrund- und Lufttemperaturen von bis zu +1 °C verarbeitet werden kann.



Die Abdichtung der bis zu 10 m hohen Wände musste schrittweise erfolgen.

Da an einigen Stellen die Wandkonstruktion bis zu 10 m hoch hinaufreichte, musste zudem eine schrittweise Abdichtung erfolgen. Nach der Abdichtung eines Streifens bis zu einer Höhe von etwa 3 m wurde der fertige Bereich mit Verfüllmaterial aufgeschüttet und der jeweils nächste Abschnitt von der Oberkante der Aufschüttung aus ausgeführt. Die Verarbeitung der Bitumendickbeschichtung erfolgte im Spritzverfahren mit einem Druck von 150 bis 200 bar. Auf diese Weise konnte bequemer als von einem Gerüst gearbeitet werden.

Die Abdichtungsarbeiten am Neubau des Weinguts Sauska waren eine anspruchsvolle Aufgabe. Sie konnten dank sorgfältiger Planung, hochwertiger Abdichtungsprodukte und kreativem Vorgehen trotz der herbstlichen und winterlichen Witterungsbedingungen erfolgreich abgeschlossen werden.



Attila Veres
Attila.Veres@mc-bauchemie.hu



László Bors
Laszlo.Bors@mc-bauchemie.hu



Fabio Foz
**MARKETINGPROFI
MIT GLOBALER VISION**

Fabio Foz (36) ist Head of Marketing der MC-Bauchemie Brasilien und leitet auch das Marketing für die Region Lateinamerika. Der engagierte Brasilianer verfügt über langjährige Erfahrungen und ist seit mehr als 13 Jahren für die MC in Brasilien tätig.

Geboren und aufgewachsen in der pulsierenden Stadt São Paulo, absolviert Fabio ein Kommunikationsstudium in seiner Heimatstadt, beendet es nach einem einjährigen Studienauslandsaufenthalt in Madrid im Jahre 2008 und absolviert bis 2012 nebenberuflich ein Masterstudium in Marketing.

Steile Karriere bei der MC

In Madrid arbeitet er studienbegleitend in einer Werbeagentur, wo er erste praktische Erfahrungen im Marketing sammelt. Nach seinem Studium steigt er 2008 als Trainee bei der MC ein. Nach ein- und einhalb Jahren folgt er dem Lockruf einer namhaften

Werbeagentur in Sao Paulo und verlässt die MC – aber nur für eine kurze Zeit. Ein Jahr später kehrt er zur MC zurück und setzt seither seine ganze Kraft und Expertise in die Weiterentwicklung der MC ein und macht eine eindrucksvolle Karriere: Vom „einsamen“ Trainee steigt er zunächst zum Head of Marketing Brasilien auf, wo er ein siebenköpfiges Team leitet. Heute verantwortet er als Head of Marketing LATAM auch das Marketing für die MC-Gesellschaften in Lateinamerika. Er trägt in dieser Zeit mit seiner Arbeit dazu bei, dass die Marke „MC“ in Südamerika bekannter wird, und leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Verkaufsförderung und Marktexpansion.

Voller Einsatz für die Marke „MC“

Seine Erfahrung und sein Wissen sind häufig gefragt, nicht nur in Lateinamerika, sondern auch bei internationalen Projekten. So leistet er nicht nur beim Re-Branding-Projekt der MC einen wichtigen

Beitrag, der in die neue Positionierung, einen neuen Slogan und in ein neues Design der MC mündet, sondern arbeitet auch fleißig an der Konzeption der neuen Website und der Neugestaltung der Verpackungen mit.

Fabios persönliche Seite

„Ich möchte die beste Version meiner selbst sein“, beschreibt Fabio sein Lebensmotto. Für den Marketeer sind Integrität, eine langfristige Vision und das Streben nach Exzellenz sehr wichtig, damit verkörpert er auch zentrale Werte der MC.

In seiner Freizeit genießt Fabio sein Familienleben mit seiner Frau Elaine und seiner fünfjährigen Tochter Mia. Außerdem ist er Fan des Fußballklubs Palmeiras São Paulo und interessiert sich auch für Gastronomie, Fitness und Popkultur, wobei er eine besondere Vorliebe für Kultfilme und -serien wie die „Sopranos“ hat.



KURZ VORGESTELLT: LORENA IMBERT

Leidenschaftliche Marketingmanagerin mit Herz und Verstand

Lorena Imbert (41) ist Marketingleiterin bei der MC-Bauchemie Chile. Geboren in Viña del Mar, Chile, wurde Lorena durch die internationale Karriere ihres Vaters geprägt, die sie in ihrer Jugend nach Caracas, Venezuela, und Bogotá, Kolumbien, führte. Ihre vielfältigen Auslandserfahrungen haben ihr Leben sehr bereichert. 2001 zog sie nach Santiago, um an der Andrés Bello National University zu studieren, wo sie 2007 ihren Abschluss in Industriedesign machte. Mit sechs Jahren Erfahrung als Marketingmanagerin bei einem bekannten Einzelhändler kam Lorena 2022 schließlich zur MC-Chile, um das Marketing samt strategischer Ausrichtung zu leiten. In ihrer Freizeit führt sie ein aktives Leben, treibt viel Sport und tanzt sowie singt leidenschaftlich gerne. Die Mutter eines 19-jährigen Sohnes hat ihre Tanz- und Gesangsfähigkeiten durch den Besuch von Flamenco- und Gesangsschulen verfeinert und ist immer neugierig darauf, etwas Neues zu lernen und zu erfahren.



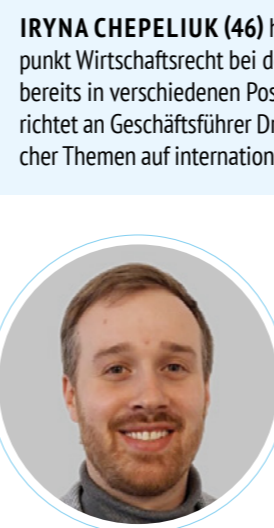
*Weiterhin viel Freude
und viel Erfolg!*

PERSONALIA AUF EINEN BLICK

Neue Mitarbeiter



HENRY MULIMA (45) wurde im Dezember 2023 zum Geschäftsführer der neu gegründeten MC-Bauchemie Tanzania Limited berufen. Der Kenianer weist fundierte Kenntnisse des ostafrikanischen Marktes auf und verfügt über einen Masterabschluss in Chemie sowie mehr als 20 Jahre Berufserfahrung in der Bauchemie und im Management. Der Chemiker kann auf eine umfassende Karriere zurückblicken, die vom Bereich Forschung und Entwicklung und Qualitätssicherung über die Produktionsleitung und den Vertrieb bis hin zum Management von Bauchemieunternehmen in ostafrikanischen Ländern reicht.



IRYNA CHEPELIUK (46) hat am 15. Januar 2024 ihre Tätigkeit als Referentin der Geschäftsführung mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsrecht bei der MC aufgenommen. Die Ukrainerin verfügt über eine 23-jährige Berufserfahrung und hat bereits in verschiedenen Positionen bei renommierten Unternehmen und Anwaltskanzleien gearbeitet. Die Juristin berichtet an Geschäftsführer Dr. Ekkehard zur Mühlen und ist verantwortlich für die Bearbeitung und Aufbereitung rechtlicher Themen auf internationaler Ebene, einschließlich M&A und der Gründung neuer Tochtergesellschaften im Ausland.



JAN-BENNET HÜBNER (30) hat zum 1. Januar 2024 als Produktmanager Concrete Repair bei der MC angefangen. Nach seinem Bachelor in Projektmanagement Bau und seinem Master in integralem Bauen an der Hochschule Bielefeld war er zuletzt als Bauleiter in einem großen deutschen Bauunternehmen tätig. In seiner neuen Funktion ist er u. a. für die flexiblen Abdichtungssysteme zuständig.

Veränderungen



IVAN VLAŠKOVIĆ (46) hat zum 1. Januar 2024 die Position des National Sales Manager bei der MC-Serbien übernommen. Der Betriebswirt verfügt über eine langjährige Erfahrung im Vertrieb und ist bereits seit Juni 2009 für die MC tätig. Zuvor arbeitete er im Einzel- und Großhandel für technische Geräte sowie im technischen Vertrieb für bauchemische Produkte. Bei der MC war er zunächst als technischer Vertriebsmitarbeiter und zuletzt als Target Manager CI tätig. Als National Sales Manager ist er für die Weiterentwicklung aller Abteilungen und den Aufbau des Handelsbereichs verantwortlich. Er berichtet an Aleksandar Ćirković, Geschäftsführer MC-Serbien.



JULIAN FLEIGE (33) ist zum 1. Januar 2024 vom Labor in die Anwendungstechnik gewechselt. Als Anwendungstechniker Beton kümmert er sich in erster Linie um den technischen Support für EFC (Earth Friendly Concrete), d. h. zementfreie Betone und Mörtel. Fleige hat von 2008 bis 2011 seine Ausbildung zum Baustoffprüfer bei der MC absolviert, wurde anschließend übernommen und war seither in der Forschung & Entwicklung für Beton- und Mörtelzusatzmittel tätig. Sein direkter Vorgesetzter ist Kai Markiefka, Product Line Manager EFC, PCE & 3D.



KRSTE ILIEVSKI (27) leitet seit dem 1. Januar 2024 als Manager die MC-Bauchemie Niederlande. Nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann bei der MC von 2014 bis 2017 war er zunächst drei Jahre im Customer Service CI Export tätig und wechselte anschließend ins Business Development Western Europe + Central Eastern Europe (WE + CEE), wo er bis zuletzt hauptsächlich für die Niederlande im Einsatz war. Als Manager verantwortet er gemeinsam mit Geschäftsführer und Regionalleiter WE Walter Devue nun die Vertriebsleitung, Personalführung, das Finanzmanagement und die Koordination mit der Zentrale in Bottrop.



Nachhaltiger
beschichten.
Mit jedem m².



MC-DUR 111 eco

Wasserdispergiertes 2K-Epoxidharz

- Vereinfachte Materiallogistik:
2-in-1-System, nutzbar als Grundierung
und als Versiegelung
- Erfüllt die Kriterien nach AgBB 2018
für Innenräume
- DGNB-registriert
- Erfüllt die höchsten Anforderungen an
Epoxidharzbeschichtungen nach
DGNB und BNB

EXPERTISE
FLOOR COATING

IN@mc-bauchemie.de

MC
BE SURE. BUILD SURE.